

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

266 (12.11.1863)

Beilage zu Nr. 266 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 12. November 1863.

Deutschland.

Eberfeld, 6. Nov. Schütze-Deilich hat seinen hiesigen Wählern die Gründe mitgeteilt, aus denen er, wie auch das Central-Wahlkomitee der Fortschrittspartei einstimmig anerkannt hat, in Berlin annehmen mußte:

Gleich Eberfeld-Barmen ist der dritte Wahlbezirk Berlins einer der industriereichsten des Landes. Hier hatte die große Handwerker- und Arbeiterbewegung, welche sich gegen die sozialistische Agitation im letzten Frühjahr erhob, ihren Hauptstütz- und ersten Ausgangspunkt; hier war es mir vergönnt, durch meine Vorträge unmittelbar einzugreifen und zu ihrem Scheitern beizutragen. Von neuem knüpft dieselbe in Berlin an, von neuem muß ihr hier entgegengetreten werden. Dazu gehört, daß ich Abgeordneter des Bezirke bleibe. Unter meinen Wählern befinden sich Elemente aus allen Klassen der Gesellschaft, auch viele Arbeiter. Die wackeren Männer sind seit Jahren gewöhnt, mich als den Ihrigen zu betrachten; sie erwarten mich als dem Bezirke fest verbunden, und eine Ablehnung diesmal aus was immer für Gründen — davon habe ich mich versichert — würde meine Stellung bei ihnen wesentlich erschüttern. Dies und manches Andere, wovon sich Ihre Deputation in Berlin selbst zu unterrichten Gelegenheit hatte, machte es mir unmöglich, Ihnen für mich so ehrenvollen Wünsche zu genügen; und ich darf zu Ihnen das volle Vertrauen hegen, daß Sie die bestimmenden Rücksichten zu würdigen und den erlangenen Sieg für die Fortschrittspartei in Ihrem Kreise, zu welchen sich eine so große Majorität der Wahlmänner vereinigt hat, auch bei der bevorstehenden Nachwahl zu behaupten wissen werden.

Frankreich.

Paris, 9. Nov. Die anamitischen Gesandten reisen heute Abend um 8 Uhr nach Madrid ab. Man bemerkt, daß der „Moniteur“ weder die Anrede des anamitischen Gesandten, noch die Antwort des Kaisers veröffentlichte. Gestern fand bei Hrn. Thiers eine Versammlung statt, welcher alle Oppositionsmitglieder beiwohnten. Der Prinz Napoleon seinerseits gab gestern nach beendigter Jagd auf seinem Schlosse Meudon ein Mahl zur Eröffnung der Session, zu welchem u. A. Havin, Guéroult, Darimon, Terrier, Messier, de la Bedollière u. s. w. eingeladen waren. Wie versichert wird, hätte der Papst die französischen Kardinalen eingeladen, im Senat das Wort zu Gunsten Polens zu ergreifen.

Spanien.

Madrid, 5. Nov. Der Thronrede, mit welcher die Königin gestern die Cortes eröffnete, entnehmen wir folgende Stellen:

Nach Ablauf des gesetzgebenden Mandats des vorigen Kongresses ward innerhalb des von der Verfassung festgesetzten Zeitraums zu neuen Wahlen geschritten. Die Wähler fanden sich in großer Zahl ein, um ihre Stimmen in die Urne niederzulegen, ohne daß Verwicklungen, die ich beklage, die Ordnung inmitten der natürlichen Lebhaftigkeit des gleichen Kampfes der Ideen, der stets das wahre Leben der freien Völker ausmacht, gestört hätten. Es ist das ein Beweis des Fortschritts, den die konstitutionelle Erziehung bei uns gemacht hat, sowie der Einführung politischer Gewohnheiten, die in Einklang mit den Anforderungen der Repräsentativregierung stehen. Zu diesem schmeichelhaften Ergebnis, dem Werk einer Reihe von Jahren, haben ohne Zweifel in gemeinsamem Bemühen alle berechtigten Parteien mitgewirkt, die zusammen dem Thron und der Freiheit hervorragende Dienste geleistet haben. Allen gebührt daher meinerseits dieselbe Achtung und dasselbe Vertrauen.

Meine Regierung wird Ihnen verschiedene politische und administrative Gesetzentwürfe vorlegen. Vor allen ist jener hervorzuheben, welcher die im Jahr 1857 von den Cortes votirte und von mir sanktionirte, obgleich bis auf den heutigen Tag in einzelnen ihrer Theile suspendirte konstitutionelle Reform endlich feststellen soll. Das Projekt meiner Regierung verleiht dem Gesetzgeb. Körper die Prärogative, sein Reglement umzugestalten, und behält den Titel der erblichen Senatoren bei, ohne jedoch eine Privilegienherrschafft in unser System der Erbschaft einzuführen. Man wird Ihnen ferner die Grundzüge zu der Organisation der Gerichte des gemeinen Rechtes, sowie die Reform der militärischen Gerichtsbarkeit vorlegen, ohne die wahren Interessen des Heeres und der Flotte, die meiner mütterlichen Fürsorge und des Dankes des Vaterlandes in so hohem Grad würdig sind, irgendwie an-

zutasten. Auf diese Weise wird sich eine große Reform vollziehen, die seit langer Zeit von der öffentlichen Meinung gefordert wurde und notwendig ist, um die Rechtspflege in Einklang mit unseren Fundamenteleinrichtungen zu bringen, indem alle Gerichtsbarkeiten innerhalb ihrer natürlichen Grenzen bleiben und das Prinzip der durch die Verfassung der Monarchie vorgeschriebenen Unabsetzbarkeit der Richter zur Anwendung kommt.

Zu diesen Grundzügen werden noch die Kriminalgerichtsbarkeit kommen, durch welche, ohne die Rechte der Gesellschaft in der Vertheidigung zu schmälern, welcher sie vielmehr größere Sicherheit verleihen, die Rechtspflege erleichtert und mit Hilfe der Kassationseinlegung die Beobachtung des Gesetzes stets lebendig erhalten und seine Auslegung in allen Gerichten gleichförmig gemacht werden wird. Als Ergänzung wird man Ihnen außerdem die Organisation der Handelsgerichte vorlegen, und diese Vorlagen zusammengenommen werden, wenn sie Gesetzeskraft erlangt haben, eine der wichtigsten und am lebhaftesten ersehnten Reformen meiner Regierung bilden. Meine Regierung wird Ihnen ferner zur Prüfung das Gesetz über die Municipalbehörden und Korporationen vorlegen, in welchem man der Thätigkeit der Municipalitäten freieren Spielraum geben, und die Lokalinteressen mit den allgemeinen Interessen in Einklang bringen wird. Man wird den Gang der Verwaltung vereinfachen und das begonnene Werk der Dezentralisation vollenden, soweit es mit den moralischen, politischen und bleibenden Interessen des Staats und mit der Pflicht der Regierung, über die Ausführung der Gesetze zu wachen, verträglich ist. Ich rechne darauf, daß Sie dem die Freiheit der Presse betreffenden Gesetzentwurf, welchen meine Regierung Ihnen vorlegen wird, Ihre Aufmerksamkeit zuwenden werden, sowie einem andern, die öffentliche Ordnung betreffenden Gesetzentwurf, welcher, indem er Alles, was bei dem gegenwärtigen Stand der Dinge unsicher und willkürlich ist, beseitigt, die Suspendirung der konstitutionellen Garantien bestimmten Regeln unterwirft, und man wird selbst durch diese exzeptionelle Lage Bestimmungen einführen, welche die individuellen Rechte schützen.

Vermischte Nachrichten.

München, 8. Nov. (Münch. Corr.) In der jüngsten Zeit haben in Betreff der von der bayerischen Hypothek- und Wechselbank beabsichtigten Einführung eines Pfandbrief-Instituts eingehende Verhandlungen zwischen den betreffenden Ministerien und der Bank stattgefunden. Dieselben haben dazu geführt, daß die Ministerien nunmehr die königl. Genehmigung des Plans beantragen. Man glaubt dieser Genehmigung in kürzester Zeit entgegenzusehen zu dürfen, worauf das Institut sofort, beziehungsweise nach der nicht zu bezweifelnden Zustimmung des Bankauschusses, in's Leben treten soll.

Hannover, 8. Nov. In der Synode erregte der §. 33 lebhafteste Verhandlungen. Nach demselben hat der Kirchenvorstand in Unterführung der Pfarramtlichen Thätigkeit für Erweckung und Wahrung christlichen Glaubens und Lebens, für Erhaltung von Aucht und Sitte in der Gemeinde zu wirken, gottlosem und sittenverderblichem Wesen zu steuern, Gottesfurcht und Ehrbarkeit zu fördern; zu diesem Zweck besonders das häusliche Leben, die Schule und die lebige Jugend zu beachten, und überhaupt sowohl durch eigenes Vorbild wie durch Aufsicht, Belehrung, Ermahnung und Warnung zum Aufbau der Gemeinde zu helfen. Ruffner war für Streichung des Paragraphen, weil er Kirchenstrafen dem subjektiven Ermessen anheimstelle. Er wald vermischt in demselben, wie vielfach im Entwurf, die nötige Logik. v. Trampe sprach seine Bedenken aus, daß dem Kirchenvorstand im Paragraphen aufgegeben werde, das häusliche Leben in's Auge zu fassen. Durch Erhaltung sowohl als durch eigene Anschauung in die häuslichen Verhältnisse einzugreifen, sei sehr gefährlich und könne zu argen Konflikten führen. Er beantragte, die Worte „das häusliche Leben“ zu streichen. Klisse er gedachte der obdiesigen Spaltung zwischen Pfarramt und Gemeinde. Superintendent Lührs, der Präsident einer, bedauerte, daß wiederholt der Klust Erwähnung geschehen, die zwischen Pfarramt und Gemeinde bestünde. Die Klust würde dem nicht geschlossen. Sie sei entstanden, indem von außen her durch politische Agitationen in die Kirche eingegriffen sei.

Aufzug.

Aus verschiedenen evangelisch-protestantischen Kirchen Deutschlands hat sich am dreißigsten September d. J. in Frankfurt am Main eine Anzahl protestantischer Männer verammelt, um eine engere Verbindung unter denjenigen deutschen Protestanten anzubahnen, die auf dem

Grunde des evangelischen Christenthums im Geiste evangelischer Freiheit und im Einklang mit der gesammten Kulturentwicklung unserer Zeit eine Erneuerung der evangelischen Kirche anstreben. Daß eine solche Erneuerung dringend nothwendig ist, bedarf nicht erst des Beweises. Durch eigenthümliche Umstände ist die kirchliche Entwicklung des deutschen Protestantismus schon im Zeitalter der Reformation gehindert, ist die evangelisch-protestantische Kirche zur Staatsanhaft geworden, und hat an allen Mängeln und Hemmungen unseres seitherigen Staatslebens Theil genommen. Die durch die Reformation grundständig befreite Gemeinde ist in Wirklichkeit unfrei und bevormundet geblieben; an der Stelle eines gesunden und selbständigen Gemeindelebens hat sich eine kirchliche Amts- und Standesherrschaft ausgebildet, deren bezeichnendster Ausdruck die Konfistorialregierung ist, und deren, dem Protestantismus in seinem innersten Kern und Leben bedrohende Wirkungen nunmehr offen zu Tag liegen. Nicht nur hat ein großer Theil des deutschen evangelisch-protestantischen Volkes sich allmählig der Theilnahme an den kirchlichen Angelegenheiten beinahe gänzlich entzogen; nicht nur sind kirchliche Kaufeuf und Gleichgültigkeit in erschreckendem Maße verbreitet, sondern das Gemüth nicht Weniger ist auch mit tiefem Mißtrauen und mit Bitterkeit gegen Alles, was Kirche und kirchlich heißt, erfüllt. Und doch wird jeder Versändige zugeben, daß ein Volk ohne das Fundament der Religion keinen festen Grund hat, daß sie dem Leben des Einzelnen, wie dem Geistes des Ganzen erst die höhere Weisheit und nachhaltige Kraft verleiht, und daß in Zeiten der Noth und Gefahr, wie wir solchen vielleicht entgegengehen, auch die Liebe zum Vaterland und der opferfreudige Sinn aus ihrer Quelle die unverfälschte Nahrung schöpft.

Unser deutsches evangelisch-protestantisches Volk ist kein irreligiöses, kein unschristliches Volk. Es will von dem Christenthum nicht lassen, aber auch nicht von dem durch die Reformation theuer erworbenen Rechte, und nicht von der heiligen Pflicht, dafür zu sorgen, daß der Grundfah des allgemeinen Priestertums, der Freiheit und Selbstständigkeit der Gemeinde endlich eine Wahrheit werde. Die kirchliche Bevormundung muß unter uns ein Ende nehmen. Es darf unserm Volke nicht verwehrt werden, seine kirchlichen Angelegenheiten selbst zu ordnen, zu pflegen und zu verwalten. Nur dann wird es auch die rechte Kraft zur Abwehr freisüchtiger Bestrebungen und zum Schutze unserer heiligsten, von den Vätern ererbten sittlichen Güter und Segnungen entwickeln. Nur dann wird es im Stande sein, die Grundfah der Reformation nach allen Seiten hin würdig zu vertreten, den Völkern Achtung und Ehrfurcht vor dem deutschen Protestantismus einzuführen, und der hierarchischen Anmaßung einen erfolgreichen Widerstand zu leisten. Das deutsche evangelisch-protestantische Volk ermangelt bis zu dieser Stunde eines Organs, welches diesen seinen Forderungen und Bestrebungen einen öffentlichen und allgemeinen Ausdruck zu geben vermöchte.

Aus diesem Grunde ist in Frankfurt am 30. September beschloffen worden, einen deutschen Protestantenverein zu stiften und an alle diejenigen deutschen Protestanten, welche unsere Ueberzeugungen im Wesentlichen theilen und sich den in unsern Statuten niedergelegten Grundfahen anschließen, den Aufruf zum Beitritt ergehen zu lassen.

Wir laden die Gesinnungsgenossen hiermit zu diesem Beitritt ein und bemerken, daß die Anmeldung von Mitgliedern des Protestantenvereins vorläufig bei den Unterzeichneten oder dem Bureau in Heidelberg (Adresse: Lic. Hausrath daselbst) unter Beilage des ersten Jahresbeitrags von einem Thaler (1 fl. 45 kr.) geschehen kann. Wir leben der getroffenen Zuversicht, daß unser Aufruf nicht erfolglos verhallen wird. Die Zeit ist ernst; die Gefahren sind groß; mit bloßen Worten ist es nicht gethan. Möge eine frische That recht viele Bundesgenossen um unsere Fahnen sammeln. Möge Gott das im Vertrauen auf ihn begonnene Werk segnen und es wachsen und gedeihen lassen zu seiner Ehre und zur Förderung seines Reiches.

Heidelberg, den 1. November 1863.

Der engere Ausschuss (Zwei Stellen sind für Mitglieder aus Preußen vorbehalten):

Dr. Baumgarten, Baurischmühl, von Bennigsen, Dr. Bluntzli, Coslmann, Dr. Ewald, Friese, Hofmann, Dr. Friedrich Dettler, Rosenhagen, Dr. Rothe, Dr. Schenk, Dr. Schwarz, Dr. Souhap, Dr. Steig, Dr. Thudicum, Dr. Zittel.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

Benachrichtigung.

Wir beehren uns, die Herren Geschäftsleute in Kenntniß zu setzen, daß wir zur Bequemlichkeit der Herren Interessenten in nachbenannten Städten des Großherzogthums **Agenturen** errichtet haben, welche den Zweck haben, zur Einrückung in die „**Karlsruher Zeitung**“ bestimmte **Privat-Anzeigen** in Empfang zu nehmen, an uns zu übermitteln, und nach erfolgter Einrückung den verehrlichen Auftraggebern zu verrechnen. Wir hoffen durch diese Maßregel, durch welche **nebst aller Korrespondenz auch alle Porti und Spesen erspart werden**, so daß der für die Petitzeile bestehende **Preis von 5 Kreuzer keinerlei Aufschlag** erfährt, die Benutzung unseres Blattes den betreffenden Herren Industriellen bequemer und billiger zu machen. Bei größeren wiederholten Aufträgen sind die Agenturen in den Stand gesetzt, passende Vergünstigungen zu gewähren.

Diese Agenturen sind
in **Baden** die Buchhandlung von **D. H. Metz**,
in **Bruchsal** die Buchhandlung von **C. Käß**,
in **Constanz** die Buchhandlung von **W. Metz**,
in **Freiburg** die Universitätsbuchhandlung von **J. Diernfellner**,
in **Heidelberg** die Buchhandlung von **Vangel S. Schmitt**,
in **Lahr** die Buchhandlung von **J. S. Geiger**,
in **Lozach** die Buchhandlung von **C. H. Guttsch**,
in **Mannheim** die Buchhandlung von **Lob. Löffler**,
Karlsruhe, im November 1863.

Expedition der Karlsruher Zeitung.

Markt-Anzeige.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der hiesiger abgehaltene „**Jahobi-Markt**“ künftig, mit hoher Genehmigung Großherzoglicher Regierung des Mittelrheinreises vom 23. Oktober 1863, Nr. 21, 894, am 3. Donnerstag im August jeden Jahres abgehalten wird.
Ettlingen, den 4. November 1863.
Der Gemeinderath.
Schneider.

Mühle-Versteigerung.

Schreibstube von Hrn. **Niché**, Notar in Weissenburg (Frankreich).

Montag den 23. November 1863 um 2 Uhr Nachmittags, im Gemeindefaß zu Allensfeld bei Weissenburg, wird durch Hrn. **Niché**, Notar in Weissenburg, auf Ansuchen der Erben der verstorbenen Eheleute **Johann Baillweber**, Müller, zur öffentlichen Versteigerung geschritten werden, von:

Einer Mühle mit 5 Sängen, von einer Kraft von 20 Pferden, nebst Delmühle, Hanfreibe, Hof, Scheuer, Stallungen, Garten, Acker, Wiesen und Zugehörden, enthaltend einen Flächenraum

von ungefähr 42 Morgen, und bildet ein Gut unter dem Namen **Sankt-Nemiger-Mühle** bekannt, deren Betrieb in der Gemeinde Allensfeld gelegen ist.

Dieses Gut ist von der Lauer durchflossen; es sieht auf verschiedene Wege und auf das Eigentum von verschiedenen Partikularen. Die Verkaufsbedingungen sind in der Schreibstube des unterzeichneten Notars einzusehen.

Niché, Notar.

Hausversteigerung.

Reinhändler **Hugo Wögle** dahier

läßt wegen Wegzugs **Montag den 23. November d. J.**, **Freitag den 27. November d. J.**, im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung verkaufen:

Ein zweistöckiges, neuerbautes Wohnhaus, das 14 schöne Zimmer, 2 Küchen, Zimmer für Dienerschaft, große Speicher, Waldküche, Remise und Holzplatz, sowie einen großen gewölbten Keller zu ungefähr 400 bis 500 Ohm, und zwei kleinere gewölbte Keller enthält, nahe beim Rathhause an der Hauptstraße, Nr. 59, neben Weggermeister alt Christian Dürer und Bäckermeister Christian Heide.

Durlach, den 6. November 1863.
Bürgermeisteramt.
Wahret,
vdt. Seegriff.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuch-Einträgen.

§. 5304. Kollmarstreiche. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Kollmarstreiche, den 21. Oktober 1863.
 Das Pfandgericht.
 Gerber, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
 L. Weiger.

(Schlus aus Beilage Nr. 265.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
5. Dez. 1811	203b	Stabhalter Weß in Wasser	Christ. Vogels Gantmasse in Wasser	251	—						
		Johann Georg Nieß in Wasser	dto.	275	—						
	204	Joh. Georg Bürglin in Wasser	dto.	236	—						
		Joh. Georg Weß in Wasser	dto.	158	—						
		Christian Vogels Frau in Wasser	dto.	325	—						
24. März 1814	204b	Johannes Geh in Wasser	Jacob Dymbergers in Wasser	66	—	28. März 1820	2	Heinrich Reinhold, Adlerwirth in Emmendingen	Gg. Meiers Wb., Rath, geb. Jelin, in Detslingen	380	—
14. Juli	205	Johann Georg Schöpflin, ledig, in Wasser	Jacob Dymbergers Stiefmutter in Wasser	458	—	17. April	2b	Georg Trautmanns Ehefrau, Anna Maria Günther hier	Johannes Spörs Eheleute in Serau	650	—
7. Okt.	205b	Michael Wolfberger in Wasser	Friedr. Schmidt in Wasser	60	—	25. Nov.	5	Waldbornwirth Mathias Schwaab Ww., geb. Müller, in Serau	Joh. Gg. Kasper in Detslingen	250	—
12. Dez.	206	David Ketterer in Wasser	Michael Kettel in Wasser	120	—	14. März 1821	7b	Johann Gg. Gutzjahr, Gottfriede Sohn hier	Jacob Vogel in Widenreuth	350	—
28. Dez.	206b	Johann Georg Maier hier	Georg Vogel hier	475	—	23. März	8b	Jg. Friedrich Sauer, Schneider hier	Christian Zinninger von Emmendingen	200	—
	207b	Georg Zinninger hier	die Gläubiger des Georg Vogel hier	330	—		9	Johannes Eberle hier	dto.	174	—
		Mathias Zinninger hier	dto.	160	—			Georg Meier, Müller hier	dto.	280	—
		Georg Gutzjahr hier	dto.	265	—			Georg Eberlin hier	Jacob Zimmermanns Eheleute in Wasser	200	—
		Mathias Egin, alt	dto.	43	—			Georg Jakob Vogel hier	Gg. Vogels Gantmasse hier	125	—
	208	Johann Gg. Gerber hier	dto.	60	—	28. Mai	10b	Georg Jakob Vogel hier	dto.	173	—
		Christian Schneider hier	dto.	826	—			Joh. Gg. Gerber hier	dto.	500	—
6. Febr. 1815	210	Jacob Ketterers Wittve, geb. Weß, in Wasser	Jacob Schöpflins Eheleute in Ober-Schaffhausen	825	—			Joh. Gg. Gerber hier	dto.	356	—
6. April	210b	Mathias Böhler in Wasser	Friedrich Schöpfelins Eheleute in Gumbeltingen	165	—			Joh. Gg. Hertlein hier	dto.	150	—
	211	Schullehrer Bauer in Wasser	Jacob Schöpflins Eheleute in Ober-Schaffhausen	172	—			Jg. Martin Egin hier	dto.	170	—
15. April	214b	Johann Georg Schuhmacher in Mundingen	Schullehrer Maurers Eheleute in Schaffhausen	300	—			Georg Vogels Frau hier	dto.	31	—
24. Nov.	213b	Johann Gutzjahr, Redstockwirth hier	Christian Zinninger, Rüfer in Emmendingen	331	30			Jg. Mathias Egin hier	dto.	184	—
28. Dez.	214	Johann Georg Weß in Wasser	Jacob Schöpflins Eheleute in Detslingen	200	—			Martin Bürgermeister hier	dto.	156	—
	215	Johann Georg Weß in Wasser	Jacob Schöpflins Eheleute in Detslingen	200	—			Georg Rofler hier	dto.	69	—
1. April 1816	217	Friedrich Febr hier	Johann Georg Kasper in Detslingen	203	—			Friedrich Sauer hier	dto.	51	—
17. Jan.	217b	Jacob Ströbin in Widenreuth	Martin Bachers Gantmasse in Detslingen	203	—			Jacob Lupberger hier	dto.	260	—
25. Sept.	218b	Mathias Spörs in Serau	Johann Georg Kasper in Detslingen	211	—	20. Juni	12	Christina Kreglinger in Emmendingen	dto.	102	—
		Jg. Mathias Zinninger hier	dto.	153	—	8. Okt.	14	Christian Schuhmacher in Serau	Mathias Sauer, Bäckerzunftmeister in Emmendingen	480	—
28. Dez.	220b	Georg Jakob Vogel hier	Meßger Jakob Gassers Eheleute in Detslingen	185	—	9. Febr. 1822	18b	Johannes Schmidt hier	Christian Schmidts Eheleute in Widenreuth	550	—
27. Dez.	221	Wilhelm Lapp, Färber in Emmendingen	Wilhelm Stierle in Emmendingen	100	—	6. Mai	19	Gg. Blum in Widenreuth	Meßger Jakob Gassers Eheleute in Detslingen	400	—
	221b	dto.	Andreas Lang Eheleute in Emmendingen	120	—	8. Okt. 1821	15b	Heinrich Schwaab, Redstockwirth in Emmendingen	Johann Burers Eheleute in Detslingen	63	—
	222	Gemeinde Kollmarstreiche	Michael Mößingers Erben in Landeck	126	—	23. Juli	14	Math. Mend, Hofbauer in Serau	Jacob Schäfer, Döfenwirth in Emmendingen, Gantmasse	802	30
		Christian Lupberger hier	dto.	126	—	8. Okt.		Johannes Böhler hier	Friedrich Streicher, ledig, in Serau	293	—
	222b	Mathias Eberlin hier	Heinrich Destricks Kinder in Freiamt	181	—			Johannes Böhler hier	Christ. Schmidts Eheleute in Widenreuth	280	—
29. Jan. 1817	223b	Christian Gutzjahr, ledig, hier	Meßger Jakob Gassers Eheleute in Detslingen	200	—	13. Juni 1822	20b	Georg Mößinger, Redstockwirth in Landeck	Friedrich Wähls Eheleute in Detslingen	150	—
3. Febr.	224	Christina Pufinger, ledig, hier	Christine, geb. Bickel, und Schlosser Meiers Kinder in Emmendingen	400	—	26. Okt.	21b	Leonhard Rofler in Widenreuth	Gottlieb Bachers Eheleute in Nieder-Emmendingen	160	—
26. Febr.	224b	Mathias Schwaab, Waldbornwirth in Serau	Georg Kasper, Bürger in Detslingen	112	—	9. April 1823	22	Martin Jautin in Widenreuth	Christian Wolfberger, Schuster, Eheleute in Widenreuth	200	—
	225	Christian Schneider, Vogt hier	Georg Schöpflin in Widenreuth	77	—	3. Mai	23	Schuhmacher Böhler in Emmendingen	Herrar Smelins Eheleute in Detslingen	552	—
	225b	Johannes Schmidt hier	Christian Zinninger hier	250	—	15. April	24	Wirth Mathias Schuhmacher in Serau	Johann Georg Gassers Eheleute in Serau	195	—
8. März	226	Jacob Böhler in Nieder-Emmendingen	Johann Gg. Schuhmacher in Mundingen	200	—			Waldbornwirth Schwaab Wb. in Serau	dto.	375	—
10. April	227b	Jacob Gutzjahr in Wasser	Andreas Häußlins Eheleute in Wasser	206	—			Verkönerwirth Schuhmacher in Serau	dto.	206	—
	228	Jacob Bürklin in Wasser	dto.	201	—			Mathias Rehm, Waidgesellen Sohn in Serau	dto.	212	—
	228b	Johann Georg Nieß, Stabhalter in Wasser	dto.	405	—			Johann Jautin in Serau	dto.	149	—
		Johann Georg Weß in Wasser	dto.	288	—			Math. Schuhmacher in Serau	dto.	221	—
	229	Kasper Biegler in Wasser	dto.	177	—			Wilhelm Koch und Christian Gutzjahr in Serau	Joh. Gg. Hofzer in Serau	408	—
		Jacob Gutzjahr in Wasser	dto.	300	—			Johann Schuhmacher, Seiler, und Konrad Wehrle in Serau	dto.	236	—
16. April	229b	Johann Georg Rof in Widenreuth	Schloffer Meiers Kinder in Emmendingen	125	—			Mathias Spörs in Serau	dto.	248	—
13. Mai	230b	Joh. Gg. Weß in Wasser	Mathias Scheuermann, Döfenwirth in Wasser	6755	—			Andreas Kern in Serau	dto.	154	—
26. Mai	233b	Mathias Hättichs Eheleute in Wasser	Michael Kettel in Wasser	300	—			Andreas Kasper in Serau	dto.	241	—
16. Juli	237b	Georg Jakob Vogel hier	Christian Zinninger in Emmendingen	2025	—	16. Juli	25b	Mathias Wolfberger, Zimmermann in Serau	Mathias Vogels Gantmasse hier	1310	—
10. Okt.	242	Schullehrer Vermeitinger in Widenreuth	die Gantmasse der Michael Mößners Wb. und Kinder in Emmendingen	315	—			Christ. Lupberger hier	dto.	276	—
	242b	Gg. Rofler, Jg., in Widenreuth	dto.	944	—			Joh. Gg. Meier, Müller hier	dto.	430	—
		Christian Lupbergers Eheleute hier	dto.	200	—			Joh. Gg. Gutzjahr, Adlerwirth in Wasser	dto.	455	—
15. Dez.	243b	Johann Gg. Weiler, Schmied in Serau	Fuhrmann Georg Gählers Eheleute in Lahr	340	—			Andreas Schneider hier	dto.	180	—
13. Febr. 1818	244b	Christian Lupbergers Eheleute hier	Christina Bachers von Keppenbach	600	—			Mathias Eberle, Weber hier	dto.	150	—
10. Juni	248	Andreas Schneider hier	Mathias Böhlers Eheleute in Wasser	115	—			Georg Rehm, Schuster hier	dto.	79	—
11. Juni	248b	Christian Rofler in Widenreuth	Gärtler Ortmanns Wittve, geb. Egar in Emmendingen	507	—			Gg. Friedr. Waler, Färber in Emmendingen	dto.	295	—
5. Juli	249b	Rath. Zimmermann, ledig, hier	Math. Böhlers Eheleute in Wasser	250	—			Math. Zinninger hier	dto.	102	—
26. Juni	250	Georg Meier, Müller hier	Christ. Zinninger in Emmendingen	240	—			Georg Jakob Vogel hier	dto.	223	—
2. Jan. 1819	252	Christian Koch, Bäcker in Serau	Susanna, geb. Kreier, Wb. des Martin Joseph in Detslingen	350	—	19. Febr. 1824	29	Johann Gg. Schwaab hier	dto.	402	—
15. März	253b	Benedikt Staiger in Widenreuth	Johannes Frei's Frau, geb. Spörs in Serau	158	—			Joh. Gg. Gerber hier	dto.	85	—
3. April	254	Wilhelm Koch, Bäcker in Serau	Jacob Gerber, Studers Erben in Emmendingen	372	—			Waldbornwirth Schwaabs Wittve in Serau	Joh. Gg. Kasper in Detslingen	291	—
	254b	Christian Schenter, Zimmermann in Widenreuth	Andreas Spörs, jung, in Serau	178	—			Johann Gg. Vogel hier	dto.	500	—
28. Mai	256	Andreas Gutzjahr, jung, in Serau	Mathias Böhlers Frau, Christine, geb. Zimmermann, in Wasser	175	—	30. Okt.	34b	Gg. Gutzjahr, Johann S., hier	Katharine Gutzjahr in Wasser	80	—
4. Sept.	257	Johannes Schmidt hier	Jacob Hertlins Erbmasse hier	402	—	15. Nov.	35b	Christian Knobler, Lodenwirth in Emmendingen	Philipp Ludwig Dieß Wb., Friedr., geb. Knobler, in Emmendingen	500	—
		Mathias Spörs, ledig, hier	dto.	190	—	26. Nov.	36	Christian Schrodin, Rüfer hier	Johannes Kummle, Kötter in Serau	170	—
		Georg Vogel hier	dto.	420	—	20. Mai 1825	37b	Math. Gutzjahr, Gottfriede S., hier	Christian Zinninger von Emmendingen	225	—
		Georg Jakob Vogel hier	dto.	58	—	12. Aug.	38b	Wilhelm Koch, Bäcker, und Christian Gutzjahr, Bauer in Serau	Johann Gg. Kasper in Detslingen	361	—
		Gottlieb Schwaab hier	dto.	263	—	2. Aug.	39	Waldbornwirth Schwaab Wb., geb. Müller, in Serau	dto.	350	—
		Joh. Gg. Gerber hier	dto.	200	—	1. Okt.	42	Schullehrer Vermeitinger in Widenreuth	Schloffer Leppers Kinder in Emmendingen	284	—
		Christian Schenter, Zimmermann in Widenreuth	dto.	369	—	14. Nov.	43b	Leonhard Rofler in Widenreuth	Christ. Schmidts Eheleute in Widenreuth	360	—
		Christian Zinninger hier	dto.	204	—	1. April 1826	46b	Domänenverwalter Barbo in Emmendingen	die Verlassenschaft der Engelwirth Andreas Trautwines Wb. in Emmendingen	330	—
		Gemeinde hier	dto.	185	—			Jacob Schindler, Schmied in Widenreuth	dto.	21	—
24. Nov.	258b	Andreas Kasper, Bürger in Serau	Joh. Gg. Kasper, Bürger in Detslingen	1700	—			Hofhalter Kreglinger in Emmendingen	dto.	171	—
18. Jan.	259	Heinrich Reinhold, Adlerwirth in Emmendingen	Joachim Müller in Mundingen	1200	—			Philipp Sonntag, Handelsmann in Emmendingen	dto.	804	—
3. März 1820	260	Christian Schrodin, Rüfer hier	Christian Kummle, Korporal in Serau	70	—	1. Mai	50	Joh. Gg. Schuhmacher, Seiler in Serau	Christian Streicher, Bürgersohn in Serau	118	—
						13. Mai	51	Jacob Schindler, Schmied in Widenreuth	Rüfer Engelhard Maurers Eheleute in Detslingen	100	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
22. Juni 1826	52a	Posthalter Kreglinger in Emmendingen	Forsberwalter Braunheims Realkisten in Pforzheim	510	—	12. Nov. 1827	74	Christian Wagner hier	Joh. Gg. Schillingers Gantmasse hier	171	—
4. Dez. 1827	61	Mathias Eberlin hier	Johannes Epdres Eheleute in Serrau	205	—	2. Jan. 1828	75	Dreifönigwirth Schwaab in Emmendingen	Pfarrer Bittel in Buggingen und Pfarrer Eisenlohrs Erben in Bettberg	500	—
14. Febr. 1827	62	Kaiser Christian Schroder hier	Math. Reinbold, Schneider in Egringen	81	—	9. Febr. 1828	78b	Sonnenwirth Andr. Böhler in Emmendingen	Jacob Ehret in Mündingen	150	—
11. März 1828	64b	Lorenz Schilling, Steinhauer in Nieder-Emmendingen	Georg Glunzig in Kündringen	150	—	9. Mai 1828	80b	Christian Schrobil, Küfer hier	Johannes Kummle in Serrau	70	—
24. März 1828	65b	Georg Rehm hier	Gottlieb Bacherers Eheleute in Nieder-Emmendingen	55	—	27. Sept. 1828	83b	Christian Schenker, Zimmermann in Windenreuth	Andreas Blums Eheleute in Windenreuth	142	—
18. Juni 1828	69	Johannes Lehmann in Landeck	Amtsrevisor Fredericis Wth., geb. Stud., in Emmendingen	530	—	13. Juli 1829	86b	Georg Eberlin und Anna Maria Eberlin hier	Math. Kern in Obereran	400	—
12. Nov. 1828	72	Math. Ggin, Math. Zimlinger, Joh. Gntjahrs Wth. und Johann Gntjahr hier	Johann Gg. Schillingers Gantmasse hier	86	—	13. Okt. 1829	44	Georg Eberlins Eheleute hier	Wilhelmine Scheumann in Rastatt	200	—
	72b	Simon Rist in Muffbach	dto.	291	—	30. Okt. 1829	92	Joh. Gg. Schuhmacher, Weber in Serrau	Math. u. Joh. Gg. Schillingers Gantmasse hier	151	—
		Georg Gerle, Weber hier	dto.	130	—	7. Dez. 1829	97	Simon Rist in Muffbach	Jacob Gleng Eheleute in Windenreuth	502	—
		Christian Wagner hier	dto.	171	—	22. Okt. 1830	106	Mathias Gntjahr hier	Christian Zimlinger in Emmendingen	400	—
		Gottlieb Kleuler hier	dto.	143	—	23. Okt. 1830	106b	Johannes Schmidt, Weber hier	Jacob Blum Wth., Kath. Wösfinger und Andr. Blum in Kündringen	380	—
		Johann Gntjahr hier	dto.	166	—	20. April 1831	118ab	Christian Wagner hier	Jacob Bogels Gantmasse hier	561	—
		Johann Gg. Vogel hier	dto.	159	—	1. Juni 1831	119	Wüller Gg. Meier hier	Metger Jakob Cassers Eheleute in Badlingen	193	—
		Joh. Gg. Gerber in Reichenbach	dto.	146	—			Jacob Rehm hier		140	—
		Simon Rist in Muffbach	dto.	1205	—			Jacob Weß in Windenreuth			—
		Johannes Schmidt hier	dto.	255	—						—
		Mathias Eberlin hier	dto.	132	—						—
			dto.	150	—						—

Öffentliche Mahnung

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Wangen, Amts Radolfzell, betreffend.

§. 342. Wangen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30), werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Pfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Wangen, den 28. September 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Hangarter.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Hangarter, Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 264.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
24. April 1832	1338	Pantroz Löhle hier	Herr Hiller, Domschreibst. in Konstanz	2000	—	16. April 1833	1393	Wendel Walzer hier	Johann Heuler hier	1	13
25. April 1832	1340	Konrad Hangarter Wth. hier	Bürgermeister Spachholz in Radolfzell	300	—			Ferdinand Löhles Wittve hier	do.	1	2
24. Mai 1832	1343	Leopold Jakob hier	Emanuel Hausmann in Steinhorn	176	28			Georg Walzer hier	Agnes Singer in Stein	14	28
1. Aug. 1832	1348	Abraham Jakob hier	do.	660	38			do.	do.	30	48
25. Mai 1832	1345	Kosalia Schiller Wittve in Langenmoos	Berwalter Heuler in Marbach	94	—		1394	Weit Hangarter hier	Johann Heuler hier	2	12
12. Juli 1832	1346	Jak. Bickert hier	Doktor Dohler in Steinhorn	168	59			do.	do.	7	44
18. Juli 1832	1347	Josef Singer hier	Josua Wolf hier. Beschlagnahme	—	—			Johann Hangarter, jung, hier	Agnes Singer in Stein	108	16
1. Aug. 1832	1348	Eliaz Bickert, jung, hier	Anton Meyer hier	460	—			do.	do.	50	10
13. Aug. 1832	1349	Eliaz Bickert hier	Sara, geb. Braunshweig hier	1080	—			Martin Sohm hier	Johann Heuler hier	3	35
14. Aug. 1832	1350	do.	do.	1080	—			do.	do.	3	1
29. Aug. 1832	1351	Augustin Hangarter hier	Leo Frengel hier	30	—			do.	Agnes Singer in Stein	42	14
1. Sept. 1832	1353	do.	Josua Wolf hier	353	19		1395	Baptist Frengel hier	do.	39	54
16. Sept. 1832	1356	Nikodem Wapler hier	Daniel Meyer, Major in Steinhorn	118	—			do.	Johann Heuler hier	2	51
2. Nov. 1832	1359	Benedikt Gump hier	Harburger, Dorfänger hier	22	—			do.	do.	2	32
2. Nov. 1832	1360	Josef Seligmann Wittve hier	Jeite und Josef Seligmann hier	110	—			Johann Meyer hier	Agnes Singer in Stein	35	28
2. Nov. 1832	1361	Ignaz Kul, Rebmann hier	Konrad Singer zum Rebeck in Stein	580	—			do.	do.	41	46
21. Nov. 1832	1365	Johann Schäfer, Ziegler hier	Johann Ott, Bezirksrichter in Schaffhausen	600	—			Simon Löhle hier	Johann Heuler hier	2	59
4. Dez. 1832	1367	Weit Hangarter, jung, hier	Anton Wapler hier	27	—			do.	do.	29	1
18. Dez. 1832	1368	do.	Gertrud Dietrich hier	15	15			do.	do.	6	20
27. Dez. 1832	1370	Johann Schäfer, Ziegler hier	Daniel Meyer, Gerber in Steinhorn	300	—			Johann Nepomuk Frengel hier	Agnes Singer in Stein	83	23
		Benedikt Gump und seine Kinder hier	do.	700	—			do.	do.	8	38
		Lorenz Schiller hier	Schmid Stoll in Schaffhausen	29	50			do.	Johann Heuler hier	20	58
28. Dez. 1832	1374	Josef Hangarter hier	Konrad Hangarter Wth. hier	22	—			do.	do.	4	37
		do.	Josef Kul, Bed hier	34	—			do.	Johann Heuler hier	20	7
		do.	Nikodem Hangarter's Erben hier	100	—			do.	do.	33	22
		do.	Benedikt Gump	7	35			do.	do.	6	8
16. Jan. 1833	1376	Wendel Walzer hier	Salomon Bernheim	15	25			do.	do.	2	48
17. Jan. 1833	1379	do.	Johann Konrad Arbzig in Stein	500	—			do.	Johann Heuler hier	12	12
28. März 1833	1380	Josef Ruf, Adlerwirth, Vormund hier	Pantroz Löhle hier	69	—			do.	do.	12	12
9. April 1833	1381	do.	Josef Hasenrag. Gejentliches Pfandrecht	—	—			do.	do.	242	12
	1382	Benedikt Gump hier	Gefällverwalter Wagner in Konstanz	178	—			do.	do.	34	—
		Wittve Schiller in Langenmoos	Gräfl. v. Ormanauel'sche Verwaltung Marbach	72	—			do.	do.	150	—
		do.	do.	212	24			do.	do.		
15. April 1833	1383	do.	Josua Wolf hier	630	—			do.	do.		
	1385	Wolff Gump hier	Julie Bickert hier	95	21			do.	do.		
	1387	Konrad Walzer hier	Josua Wolf hier	5	24			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	25	—			do.	do.		
		do.	Magdalene Hangarter hier	24	2			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	1	43			do.	do.		
		do.	Kreszentia Wette in Dehningen	69	32			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	4	58			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	63	28			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	4	32			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	10	16			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	29	52			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	2	8			do.	do.		
		do.	do.	—	45			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	28	—			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	2	—			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	30	6			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	2	9			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	10	16			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	—	44			do.	do.		
		do.	Anton Wapler hier	28	—			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	—	45			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	16	26			do.	do.		
		do.	Anton Wapler hier	12	30			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	2	4			do.	do.		
		do.	Kreszentia Wette in Dehningen	8	48			do.	do.		
		do.	Ignaz Duttel allda	35	11			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	60	33			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	7	28			do.	do.		
		do.	Josua Wolf hier	40	22			do.	do.		
		do.	Lehrer Beder hier	2	53			do.	do.		
		do.	Johann Heuler hier	22	30			do.	do.		
16. April 1833	1391	Josef Ruf hier	do.	3	22			do.	do.		
		Anton Wapler hier	Agnes Singer in Stein	33	28			do.	do.		
		do.	do.	18	40			do.	do.		
		do.	Johann Heuler hier	1	20			do.	do.		
		do.	do.	3	39			do.	do.		
		do.	Agnes Singer in Stein	31	6			do.	do.		
		do.	do.	84	42			do.	do.		
		do.	Johann Heuler hier	6	3			do.	do.		
		do.	do.	2	50			do.	do.		
		do.	Agnes Singer in Stein	39	40			do.	do.		
		do.	do.	17	2			do.	do.		

Einträge im Grundbuch der Gemeinde Wangen Band I.

3. April 1814	1	Josef Wöfler hier	Magdalene Hangarter hier	94	15
	2	Anton Löhle, jung, hier	do.	9	30
	3	Johann Georg Hangarter hier	do.	33	—
	4	Meinrad Hangarter hier	do.	32	—
	5	Josef Ruf, Bed hier	do.	35	15
	6	do.	do.	15	15
	7	Anton Meyer hier	do.	12	15
	8	Johann Georg Hangarter hier	do.	8	15
	9	Johann Meyer hier	do.	34	15
	10	Johann Georg Hangarter hier	do.	22	15
	11	Jacob Hangarter hier	do.	53	30
	12	Konrad Walzer hier	do.	10	30
	13	Anton Ruf hier	do.	12	—
	14	Ignaz Ruf hier	Michael Flügel in Schienen	17	20
	15	Jacob Hangarter, Schuster hier	do.	132	—
	16	Johann Georg Debrunner hier	do.	12	30
	17	Georg Hangarter hier	do.	40	15
	18	Franz Josef Dietrich hier	do.	8	15
	19	Anna Maria Heuler hier	do.	8	15
24. Febr. 1817	53	Meinrad Hangarter hier	Sebastian Löhles Gantmasse hier	25	15
	54	do.	do.	21	15
	55	do.	do.	5	15
	56	do.	do.	27	36
	57	do.	Benedikt Gump hier	600	—
	58	do.	Sebastian Dietrich hier	600	—
	59	do.	Stephan Dietrich hier	28	—
	60	do.	Benedikt Gump hier	8	6
	61	do.	Gottfried Wapler hier	6	6
	62	do.	do.	9	12
	63	do.	do.	7	36

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
28. Febr. 1815	19	Franz Josef Dietrich hier	Josef Wehle hier	52	20. Sept. 1816	50	Franz Josef Dietrich hier	Felix Hangarter Gantmasse hier	57
"	20	Beit Hangarter hier	dto.	60	24. Febr. 1817	52	Reinrad Hangarter hier	Sebastian Ebbles Wittve Gantmasse hier	10
"	"	Magnus Dietrich hier	dto.	35	"	"	"	"	"
"	21	Franz Josef Dietrich hier	dto.	137	29. März 1818	64	Abraham Ortlieb hier	Gottfried Wapler hier	500
"	22	Sigismund Dietrich hier	dto.	142	"	"	Ulrich Ortlieb hier	Abraham Ortlieb hier	140
"	23	Johann Nepomuk Stöckle hier	dto.	37	28. April 1820	71	Franz Josef Dietrich hier	Maximilian Freiherr v. Ulm	77
2. März	"	Matthäus Hasenfranz hier	dto.	52	14. Nov. "	72	Leo Frengel hier	Maximilian Freiherr v. Ulm	450
"	"	Josef Eble hier	dto.	85	23. April 1821	184	Anton Eble, alt. hier	Josef Hubers Gantmasse hier	8
"	"	Sebastian Hangarter hier	dto.	54	"	185	Simon Eble, Küfer hier	dto.	3
"	"	Georg Debrunner, jung. hier	dto.	30	"	186	Josef Schneider hier	dto.	15
"	"	Augustin Wepfer hier	dto.	29	"	187	Josef Ruf hier	dto.	42
"	"	Johann Georg Debrunner, alt. hier	dto.	63	"	190	Johann Georg Walfert hier	Benedit Stöckle Wittve hier	576
"	"	Anton Wapler hier	dto.	87	7. Juli 1824	"	Georg Witz ab Salenhof	Fürstlich Fürstbergische Verwaltung in Kattenhorn	15
"	"	Fidel Wapler hier	dto.	26	"	122	Peter Hangarter hier	Genosewa Dietrich hier	4
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	80	"	123	Leopold Bider hier	Meyer Alexander hier	150
"	"	Leopold Bider hier	dto.	2050	"	165	Benjamin Gump hier	Josef Wapler hier	3
28. Juni	"	Benedit Gump hier	Benedit Diez in Dehningen	7	16. Aug. "	169	Silvester Schöb, Müller hier	Joachim Wapler, Marx Neubeuster und Peter Duttler in Dehningen	100
"	"	Josef Ruf hier	Benedit Gump hier	23	23. Juni 1826	202	Michael Bider hier	Joia Wolf hier	181
"	"	Benedit Gump hier	Josef Frengel's Wittve hier	42	24. Okt. "	236	Joia Wolf hier und Daniel Meyer in Stadborn	Josef Wehres Geleute hier	20000
29. Jan. 1816	"	Franz Deng hier	dto.	24	27. Dez. "	263	Joia Wolf hier	Ignaz Ruf hier	50
"	"	Anton Eble, alt. hier	dto.	67	21. April 1827	233	Daniel Bider hier	Joia Wolf hier und Daniel Meyer in Stadborn	35
"	"	Anton Wapler hier	dto.	25	4. Juni "	340	Anton Meyer hier	Joia Wolf hier und Daniel Meyer in Stadborn	12
"	"	Josef Eble hier	dto.	20	"	353	Konrad Walfert hier	Konrad Eng in Emishofen	21
"	"	Anton Eble, jung. hier	dto.	9	"	354	Simon Eble hier	dto.	36
"	"	Johann Georg Debrunner hier	dto.	21	9. Juli 1829	356	Johann Singer, Bogt hier	Michael Hanloser in Ranbevgg	34
"	"	Josef Manes Wolf hier	dto.	33	10. Juli "	361	Felix Graf v. Grimaldet in Marbach in Erbach	Herr Maximilian Marquart v. Ulm	52000
"	"	Josef Ruf hier	dto.	49	1. Dez. "	397	Konrad Walfert hier	Benedit Schneider in Ramfen	12
"	"	Josef Eble hier	dto.	19	"	1097	Michael Bider hier	Konrad Hangarter hier	6
"	"	Anton Wapler hier	dto.	14	30. Jan. 1830	416	Bantrag Eble hier	Emanuel Stadelberger in Basel	1200
"	"	Simon Hangarter hier	dto.	36	"	"	dto.	Beit Hangarter, alt. hier	261
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	Josef Eble hier	Münchische Gläubiger ab Salenhof	489
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	8. Febr. "	421	Georg Walfert hier	Konrad Eng in Emishofen	18
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	22. März 1831	469	Christoph Schneble hier	Josef Hangarter, ledig. hier	19
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	2. Mai "	488	"	Joia Wolf hier	40
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"	Benedit Gump hier	dto.	43	"	"	"	"	"
"	"	Johann Georg Hangarter hier	dto.	13	"	"	"	"	"
"	"	Josef Ruf hier	dto.	20	"	"	"	"	"
"	"	Anton Wapler hier	dto.	33	"	"	"	"	"
"	"								